

**Kommentiertes Konzert**

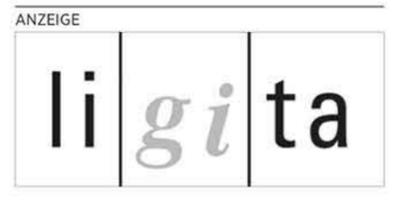
**Jinsae Kim: Hingabe und Fingerfertigkeit**

**ESCHEN** Ein schöner Brauch an den Liechtensteiner Gitarrentagen (Ligita) besteht darin, dass sich der Sieger der jährlich ausgetragenen Wettbewerbe im Folgejahr in Form eines kommentierten Konzerts dem Publikum präsentiert. Am gestrigen Dienstagabend war es am jungen südkoreanischen Gitarristen Jinsae Kim, dieser ehrenvollen Pflicht, die ja eigentlich eher eine Art Kür ist, nachzukommen. Im gut gefüllten Peter-Kaiser-Saal des Musikschulzentrums Eschen bewies der vielfach ausgezeichnete, der sich derzeit an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln auf das Konzertextamen vorbereitet, warum ihn die Juroren an den Vorjahres-Ligita trotz starker Konkurrenz zum Sieger des Internationalen Gitarrenwettbewerbs erkoren hatten: Kim verfügt neben einer ausgezeichneten Technik über erstaunliche konzertante Prägnanz, grossartige solistische Präsenz sowie ein tiefes strukturelles Verständnis für die von ihm zu Gehör gebrachten Kompositionen. Domenico Scarlattis Sonata k 27 und Sonata k 209, zwei Sonaten



Jinsae Kim. (Foto: ZVG)

von eleganter Grazie, spielte er mit ungeheurer Fingerfertigkeit. Das zarte «Départ» von Napoléon Coste bewältigte er mit Hingabe und klangvollender Leichtigkeit; die komplexe Klangsprache von Alexandre Tansmans «Cavatina» dechiffrierte er grandios. Feines Gefühl für Tempi und Nuancen bewies er mit der Darbietung von Joaquin Rodrigos «Tres piezas Españolas», die mit ihren erfindungsreichen Modulationen einiges von Gitarrist und Instrument abverlangen. Nach der mit Nachdruck geforderten Zugabe - Johann Kaspar Mertz' «Abendlied» - wurde Jinsae Kim mit lang anhaltendem, warmem Applaus verabschiedet. (sg)



**KARTEN-VORVERKAUF**

Vorverkauf in Liechtenstein: Poststellen in Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers. Weiter sind Karten erhältlich bei Starticket.ch in der Schweiz sowie bei V-Ticket in Vorarlberg und Deutschland.

**Medienpartner**  
Volksblatt  
Rheinzeitung



**Furios Manolo Franco konzertierte im Gemeindesaal Ruggell**

**RUGGELL** Zu erleben war er mit seinem Ensemble gestern an den Ligita im Gemeindesaal Ruggell. Er zählt zu den poetischsten Gitarristen Spaniens, dessen Kompositionen durch einfallsreiche Melodien und rhythmische Straffheit verzaubern. Man darf Manolo Franco durchaus als absoluten Geheimtipp für Flamenco-Kunst auf allerhöchstem Niveau betrachten. (Text: red/pd; Foto: Paul Trummer)

**Kommentiertes Konzert**

**Hedvika Švendová**

**ESCHEN** Die vielfache Preisträgerin an nationalen und internationalen Gitarrenwettbewerben beeindruckt durch eine tiefgründige Interpretation gepaart mit spielerischer Eleganz und Leichtigkeit. Bereits im Alter von vier Jahren begann Hedvika Švendová, Gitarre zu spielen. Ihre ersten Erfolge hatte sie beim Wettbe-

werb der Musikschulen im Jahr 2005, wo sie im Regionalwettbewerb siegte und den 2. Platz im nationalen Gitarrenwettbewerb «Prague Junior Note» belegte. Im Jahr 2006 wechselte sie zu Petra Poláčková, mit der sie den 1. Platz auf nationaler Ebene im Wettbewerb der Musikschulen erlangte und den Titel «Junges Talent» vom Bezirkshauptmann von Pardubice (Tschechien) verliehen bekam. 2007 wechselte sie an die Musikschule von Ústí nad Orlicí

(Tschechien) in die Klasse von Jiří Tomášek. Zurzeit studiert sie am Konservatorium Pardubice bei Professor Peter Saidl. Die aufgrund ihres Sieges bei Forum Gitarre Wien 2015 eingeladene Hedvika Švendová spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Joaquín Rodrigo und Giulio Regondi. Das Konzert unter dem Patronat der Matt Druck AG beginnt heute Donnerstag um 18 Uhr im Peter-Kaiser-Saal der Musikschule in Eschen (freiwillige Kollekte). (pd)



Hedvika Švendová. (Foto: ZVG)



**Ligita**  
**Gitarrenpräsentation und Tonabnehmer**

**ESCHEN** Im Musikschulzentrum in Eschen findet heute Mittwoch um 13.30 Uhr die zweite Gitarrenpräsentation statt: Ein Meistergitarrist wird auf ausgewählten Instrumenten der Gitarrenbauer das immer gleiche Musikstück spielen und so den Hörern die spezifischen Klangunterschiede verdeutlichen. Die Gitarren kommen aus den Werkstätten von Norbert Hammerer (A), Voigt Luthiers (D), Guitar Repairs Urs Winkler (CH) und Yuichi Imai (JAP). Dazu kommt ein Kurzvortrag des Schweizer Tonabnehmerherstellers Boton. (Text: pd; Foto: ZVG)

ANZEIGE

Schirmherrschaft: S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein

Gefördert durch die Gemeinden des Liechtensteiner Unterlands: Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell, Schellenberg

**K** kulturstiftung liechtenstein | liechtensteiner musikschule

**GSTÖHL** MEHR ALS NUR FARBEN | kaiser.partner | christl. | Radiol. |

**MATT DRUCK** | SWAROVSKI | thysenkrupp Presta AG | LKW | Volksblatt

ARGUS, Blütenzauber, Büro Marxer Büro-Systeme AG, b\_smart hotel, Demmel Kaffee, GRASGRÜN Wenin KG, Haus der Musik Trekel, Ivo Matt AG, keramik werkstatt schaedler, Liechtensteiner Unterland Tourismus, Liechtensteinische Post AG, Lürzer Graphik, Milchhof AG, Ospelt Catering AG, Schächle AG, Spider Engineering, TV-COM AG, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil

**Hans Gröber-Stiftung** | **MBF** foundation | The Conny-Maeva Charitable Foundation | **ADMINISTRAL ANSTALT** | **ArsRhenia** Stiftung zur überregionalen Förderung von Kunst und Kultur | **PROPTER HOMINES**

*Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger*